

Medienmitteilung vom 31. Januar 2008

Swiss Drivers: Massnahmen gegen Rückgang der Berufschauffeure

Bald zuwenig Lastwagenfahrer?

Schweiz. Der Transport auf der Strasse nimmt jährlich um zwei Prozent zu, doch die Lastwagenfahrer werden immer weniger. Auf 4500 Pensionierungen jährlich werden nur rund 3000 neue Ausweise für Lastwagen- und Buschauffeure ausgestellt. Einzelne Unternehmer reagieren mit eigenen Fahrschulen darauf, Berufsverbände wie Swiss Drivers fördern die Weiterbildung und machen das Berufsbild bekannter.

Der Beruf des Lastwagenführers wird immer weniger erlernt: In den letzten fünf Jahren schlossen lediglich 140 bis 160 Jugendliche pro Jahr die Ausbildung als Lastwagenführer ab. Das ist zu wenig im Vergleich zu der stets wachsenden Zahl an Strassentransporten, die gemäss Experten in den nächsten zehn Jahren um 30 Prozent zunehmen soll. Rechnet man die anstehenden Pensionierungen hinzu, wird klar: die Branche hat ein Nachwuchsproblem.

Knappheit: Fahrer profitieren wenig

Erste Anzeichen dafür sieht Ludwig Büchel, Berufsfahrer und Präsident des Verbands Swiss Drivers, im nahen Ausland: In Fachmagazinen entdeckt man bereits Stellenanzeigen von australischen oder kanadischen Transportfirmen, die in Europa Fahrpersonal abzuwerben versuchen. Dass das in der Schweiz noch nicht geschieht, ist gemäss Büchel nur auf den hohen Lebensstandard zurückzuführen. Für Stellensuchende hingegen ist die grosse Nachfrage ein Segen: «Wer heute eine Stelle aufgibt, findet schon morgen eine neue Anstellung als Chauffeur, meist sogar mehrere». Dass infolge der Knappheit auch die Löhne der Arbeitnehmer stiegen, ist bis jetzt noch nicht der Fall, berichtet Ludwig Büchel.

Nachwuchs: Berufslehre bekannt machen

Die heutige Anzahl von 68 000 Berufschauffeuren wird in den nächsten Jahren voraussichtlich eher zurückgehen. Die Situation verschärft sich, weil ab 2009 35 Stunden Weiterbildung für alle Berufsfahrer nötig sind. Ludwig Büchel erwartet, dass deswegen viele

Fahrer im Nebenamt den Ausweis aufgeben werden, was Fahrer und Unternehmer vor eine grosse Herausforderung stellt. Der neu entstandene Verband Swiss Drivers möchte vor allem die dreijährige Lehre als Lastwagenführer bekannter und attraktiver machen. «Wir möchten speziell Schulabgänger für diese Ausbildung gewinnen und bieten dafür Informationsgespräche mit deren Eltern an», so Ludwig Büchel. Es sei noch wenig bekannt, dass angehende und bestehende Fahrer über spannende Perspektiven im Transportwesen verfügen: Disponent, Betriebsleiter, Logistikfachmann/-frau, Zolldeklarant, Einkäufer oder Warehouselogistiker sind einige der Weiterbildungsmöglichkeiten.

Verband: Weiterbildung für Arbeitnehmer

Swiss Drivers, der Berufsverband der Berufschauffeure, ist Mitglied der Union Internationale des Chauffeurs Routiers UICR und sieht sich als Vereinigung von Arbeitnehmenden. Allerdings steht gemäss Gründungsmitglied Rolf Lehmann nicht gewerkschaftliches Engagement im Zentrum, sondern Informationen und Dienstleistungen zum Berufsstand. Auf der Homepage (www.swiss-drivers.ch) finden sich Informationen über Gesetze, Angebote zur Weiterbildung und ausgewählte Dienstleistungen für Berufsfahrer. «Die gute Aus- und Weiterbildung hat bei uns Priorität. Denn nur diese befähigt den einzelnen Fahrer, für sich faire und akzeptable Arbeitsbedingungen auszuhandeln.» Im Bereich der Weiterbildung kooperiert Swiss Drivers mit dem Nutzfahrzeugverband ASTAG und ermöglicht den Mitgliedern Vorzugskonditionen. Zudem vertritt Swiss Drivers mit einem eigenen Team die Schweiz an der nächsten UICR Weltmeisterschaft im Sicherheits- und Geschicklichkeitsfahren vom 9. bis 12. Oktober in Turin (I). Damit will der Verband zu mehr Sicherheit im Strassenverkehr und zur Förderung des Berufsbildes beitragen.

Infos und Anmeldung: www.swiss-drivers.ch

Bild:

Ludwig Büchel, Berufsschauffeur und Präsident des Verbandes Swiss Drivers: Mit Weiterbildung und Information den Berufsstand Chauffeur stärken.

Kontakt: für weitere Auskünfte und Vermittlung von Gesprächspartnern

Ralph Meyer
Swiss Drivers
Freiburgstrasse 23
Postfach 284
3280 Murten
Tel. 026 670 35 03
Tel. mobil: 078 761 41 45
Fax 026 670 74 22
e-mail: ralph.meyer@swiss-drivers.ch
Homepage: www.swiss-drivers.ch